

NEUERSCHEINUNGEN

(Z)

In den letzten Wochen wurden versandt:

Buchhaltung und Bilanz auf wirtschaftlicher, rechtlicher und mathematischer Grundlage für Juristen, Ingenieure, Kaufleute und Studierende der Privatwirtschaftslehre mit Anhängen über „Bilanzverschleierungen“ und „Teuerung, Geldentwertung und Bilanz“. Von Professor Dr. hon. c. **Johann Friedrich Schär**, gew. ordentlicher Professor der Universität Zürich, Professor und weiland Rektor der Handels-Hochschule Berlin. Fünfte, durchgesehene u. erweiterte Auflage. 1922. XXIV u. 496 Seiten. 8^o. (Gew. 900 g) GZ. 15. Schw. Fr. 15.—*)

Kaufleute, Rechtsanwälte, Ingenieure, sowie alle, die sich eingehender mit den Methoden und Problemen moderner Buchführung und Bilanz beschäftigen, finden Sie als Käufer dieses bekannten und gut eingeführten Buches. Ich bitte, es auch den Dozenten und Studierenden an Handelshochschulen vorzulegen.

Technische Schwingungslehre. Ein Handbuch für Ingenieure, Physiker und Mathematiker bei der Untersuchung der in der Technik angewendeten periodischen Vorgänge. Von Dipl.-Ing. Dr. **Wilhelm Hort**, Oberingenieur bei der Turbinenfabrik der A E G, Privatdozent an der Technischen Hochschule in Berlin. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. Mit 423 Textfiguren. 1922. VIII und 828 Seiten 8^o. (Gew. 1130 g) Geb. GZ. 20. Schw. Fr. 24.—*)

Diese zusammenhängende Behandlung der gesamten Fragen der Technischen Schwingungslehre nach ihrer theoretischen und praktischen Seite hat in der ersten Auflage starkes und vielseitiges Interesse gefunden. So wird auch die Neubearbeitung wieder lebhaft Beachtung finden bei Theoretikern und Praktikern des gesamten Maschinenbaues und bei Physikern.

Die Grundzüge der Werkzeugmaschinen und der Metallbearbeitung. Von Professor **Fr. W. Hülle** in Dortmund. Dritte, vermehrte Auflage. Zweiter Band: **Die wirtschaftliche Ausnutzung der Werkzeugmaschinen.** Mit 395 Textabbildungen. 1922. VIII und 168 Seiten. 8^o. (Gew. 385 g) GZ. 3,6. Schw. Fr. 4.—*)

Das unter jüngeren Technikern und an den Mittelschulen beliebte Buch ist mit der dritten Auflage in zwei Bände geteilt worden.

Dem am 15. VIII. 1921 erschienenen ersten Band „Die Grundzüge des Werkzeugmaschinenbaues“ folgt hiermit der zweite Band „Die wirtschaftliche Ausnutzung der Werkzeugmaschinen in der Metallbranche“.

Ich bitte, das Buch allen Käufern des ersten Bandes und ferner allen Technikern sowie den Maschinenbauschulen und den Studierenden an den Technischen Hoch- und Mittelschulen anzubieten.

Betriebseinrichtungen der Textilveredelung. Von Dr. **Paul Heermann**, Professor, Abteilungsvorsteher der Textilabteilung am Staatl. Materialprüfungsamt, Berlin-Dahlem und Ing. **Gustav Durst**, Fabrikdirektor in Konstanz a. B. Zweite Auflage von „Anlage, Ausbau und Einrichtungen von Färberei-, Bleicherei- und Appreturbetrieben von Dr. P. Heermann.“ Mit 91 Textabbildungen. 1922. VI und 164 Seiten. 8^o. (Gew. 420 g) Geb. GZ. 6. Schw. Fr. 7.50*)

Das vorliegende Buch ist die zweite Auflage des Buches „Anlage, Ausbau und Einrichtungen von Färberei-, Bleicherei- und Appreturbetrieben“. Wie bereits der neue Titel kennzeichnet, liegt der Schwerpunkt der neuen Auflage in den betriebsorganisatorischen Ausführungen, die durch die Mitarbeit eines Praktikers der textiltechnischen Betriebsleitung besonders an Wert gewinnen. Abnehmer sind in der gesamten Textilindustrie zu finden.

Die Werkstoffe für den Dampfkesselbau. Eigenschaften und Verhalten bei der Herstellung, Weiterverarbeitung und im Betriebe. Von Dr.-Ing. **K. Meerbach**, Oberingenieur des Hüttenwerks Rothe Erde bei Aachen. Mit 53 Textabbildungen. 1922. VIII und 198 Seiten. 8^o. (Gew. 385 g) GZ. 6; geb. (Gew. 460 g) GZ. 8,3 Schw. Fr. 7.50; geb. Schw. Fr. 9.—*)

Das Buch bietet eine umfassende Darstellung der Entstehungsgeschichte und Eigenart aller für den Bau und Betrieb von Dampfkesseln in Frage kommenden Werkstoffe auf Grund praktischer Betriebserfahrungen.

Interessenten sind alle Fachleute, die sich mit dem Bau und Betrieb von Dampfkesseln befassen, alle Hüttenleute und Hüttenwerke, alle Walzwerke, aber auch die Studierenden der Maschinenbaukunde an Technischen Hoch- und Mittelschulen.

Vorlesungen über Eisenbeton. Von Dr.-Ing. **E. Probst**, ord. Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Zweiter Band: Anwendung der Theorie auf Beispiele im Hochbau, Brückenbau und Wasserbau — Grundlagen für die Berechnung und das Entwerfen von Eisenbetonbauten — Allgemeines über Vorbereitung und Verarbeitung von Eisenbeton — Richtlinien f. Kostenermittlungen — Architektur im Eisenbeton — Amtliche Vorschriften. Mit 71 Textfiguren. 1922. VIII und 642 Seiten. 8^o. (Gew. 1120 g) Geb. GZ. 16. Schw. Fr. 18.—

Auf diesen, das Werk des bekannten Spezialisten auf dem Gebiete des Betonwesens abschließenden zweiten Band wird von allen Hochschullehrern und Studierenden des Bauingenieurwesens und den Angehörigen der gesamten Betonbauindustrie mit Spannung gewartet. Ich bitte, den Band außerdem allen Abnehmern des ersten Bandes (erschienen 1916) unverlangt zur Fortsetzung zu liefern.

Kostenberechnung im Ingenieurbau. Von Dr.-Ing. **Hugo Ritter**. 1922. VI und 114 Seiten. 8^o. (Gew. 180 g) GZ. 3,4; geb. (Gew. 270) GZ. 5,3 Schw. Fr. 4.20; geb. Schw. Fr. 5.40*)

In dem vorliegenden Buch werden die Grundelemente aufgewiesen, aus denen sich die Einheitspreise von Bauarbeiten zusammensetzen. Es bietet eine Anleitung zum richtigen und zweckmäßigen Veranschlagen der verschiedenen, im Ingenieur-Bau vorkommenden Einzelarbeiten. Es wird deshalb bei allen Bauingenieuren und Technikern und in den Kalkulations-Abteilungen bauindustrieller Betriebe Aufnahme finden.

Grundlagen der Fabrikorganisation. Von Dr.-Ing. **Ewald Sachsenberg**, ord. Professor an der Technischen Hochschule Dresden. Dritte, verbesserte und erweiterte Auflage. Mit 66 Textabbildungen. 1922. VIII u. 162 Seiten 4^o. (Gewicht 610 g) Geb. GZ. 8. Schw. Fr. 10.—*)

Nachdem auch die zweite Auflage dieses Buches raschen Absatz gefunden hat, erscheint hier die verbesserte und erweiterte dritte Auflage. Behandelt werden: das Menschenmaterial in einer Fabrik, deren Auswahl, Behandlung, Ausbildung, Bezahlung; ferner Löhnungs- und Gehaltsfragen, Preisberechnungen, Unkostenfeststellung, Rechnungswesen; die Einzelheiten des Einkaufs, die Lagerverwaltung, die Materialverrechnung, Vorkalkulation, Terminkontrolle und schließlich eine Darstellung der Gesamtkontrolle aller Teile durch die Statistik.

Interessenten finden Sie unter allen Industriellen, Fabrikleitern und selbständigen Geschäftsleuten, sowie in allen Kreisen der Kaufmannschaft.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

BERLIN W 9

Anfang Februar 1923

JULIUS SPRINGER

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.